

VERGABEVERMERK

Baumaßnahme:

Entwicklungsmaßnahme Bubenheim / B9 (P801001)

Vergabe Nr.: 2016-66-0257-O

1. Auszuführende Leistungen

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet den Neubau einer Erschließungsstraße im Dienstleistungszentrum "Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim B9" in Koblenz.

Es handelt sich dabei um den Teilabschnitt Nr.4: Endausbau der "Bubenheimer Bann" (Teilabschnitt „Planstraße C2-2“ zw. Station 0 + 000 bis St. 0 + 139,5) und der Anbindung an die Ferdinand-Nebel-Straße (Teilabschnitt „Planstraße C2-1“ zw. Station 0 + 009,55 bis St. 0 + 166,5).

Folgende Lose werden im Zuge der Maßnahmen ausgeschrieben:

Los 1: Straßen- und Gehwegarbeiten

- für die Stadt Koblenz, Tiefbauamt

Los 2: Kanalbauarbeiten einschl. Hausanschlüsse

- für die Stadtentwässerung- Eigenbetrieb der Stadt Koblenz

Los 3: Leistungen an Versorgungseinrichtungen

- für die Energienetze Mittelrhein GmbH

Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

2. Submissionsergebnis

Die oben angeführte Baumaßnahme wurde am 07.09.2016 öffentlich ausgeschrieben. Von den angeforderten 19 Firmen gaben zum Submissionstermin, der am 05.10.2016, um 9:30 Uhr bei der Zentralen Vergabestelle der Stadtverwaltung Koblenz stattfand, 8 Firmen ein Angebot ab.

Das verlesene Ergebnis der Submission stellt, unter Nennung der angebotenen Preisnachlässe und Nebenangebote sich wie folgt dar:

Ang.-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto, ohne Nachlass [€]	gewährter Nachlass [v. H.]	Nebenangebote
1	Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz	1.002.352,22	1,0	-
2	Eurovia Teerbau GmbH, Koblenz	674.805,44	-	1
3	Wallebohr Tiefbau-Baustoffe GmbH, Ulmen	848.657,34	-	-
4	Horst Schulz GmbH, Koblenz	967.713,60	-	1
5	Josef Schmitt GmbH, Ulmen	882.681,20	-	-
6	Deisen GmbH, Boppard	833.965,84	-	5
7	Knebel Baugesellschaft mbH, Bingen	737.810,64	-	-
8	Robert Schmidt GmbH, Müschbach	831.833,12	-	1

3. Formelle und rechnerische Prüfung

Die erste Durchsicht ergab beim Bieter Nr.2, der Firma Eurovia Teerbau GmbH sowie bei dem Bieter Nr.4, der Fa. Horst Schulz GmbH formelle Beanstandungen. Beide Bieter haben den Vordruck 213 unvollständig ausgefüllt, indem keine Angaben unter Nr.7 enthalten sind. Da eine Nachbesserung nicht möglich ist, sind die betreffenden Angebote vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.

Bei dem Bieter Nr.3, der Fa. Wallebohr Tiefbau-Baustoffe GmbH wurde eine fehlende Produktangabe der Pos. 1.12.13 nachgefordert, welche am 07.10.2016 nachgereicht wurde.

Die formelle und rechnerische Prüfung ergab bei den verbleibenden Bietern keine Änderung der Angebotssummen. Somit stimmen die nachgerechneten Angebotssummen mit den Submissionssummen überein.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der formellen und rechnerischen Prüfung, sowie der Einrechnung der Preisnachlässe, ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Ang.-Nr.	Firma	Submissionssumme brutto, incl. Nachlass [Euro]	eingerechneter Nachlass [v.H.]	Nebenangebote
7	Knebel Baugesellschaft mbH, Bingen	737.810,64	-	-
8	Robert Schmidt GmbH, Müschenbach	831.833,12	-	1
6	Deisen GmbH, Boppard	833.965,84	-	5
3	Wallebohr Tiefbau-Baustoffe GmbH, Ulmen	848.657,34	-	-
5	Josef Schmitt GmbH, Ulmen	882.681,20	-	-
1	Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz	992.328,70	1,0	-
2	Eurovia Teerbau GmbH, Koblenz	Angebot wurde ausgeschlossen		
4	Horst Schulz GmbH, Koblenz	Angebot wurde ausgeschlossen		

4. Wertung der Angebote

Da in den Angebotsunterlagen weder Grund- und Wahlpositionen noch Lohnleitklauseln bzw. Stoffpreisleitklauseln aufgeführt sind, entfällt die Prüfung und Wertung dieser Punkte.

Wertung der Nebenangebote

Nebenangebot der Fa. Robert Schmidt GmbH, Müschenbach:

Nebenangebot Nr.1:

Die Firma Robert Schmidt GmbH bietet alternativ zur OZ. 1.6.1 und 1.6.2 des Leistungsverzeichnisses ausgewiesenen Frostschutzmaterials aus Naturgestein ein güteüberwachtes Recycling-Frostschutzmaterial an. Bei Annahme gewährt die Baufirma einen Nachlass auf die Einheitspreise der Position 1.6.1 sowie 1.6.2 von je 5,24€/m³, zzgl. Mehrwertsteuer.

Das Nebenangebot ist technisch nicht gleichwertig und findet bei der weiteren Wertung keine Berücksichtigung.

Nebenangebote der Fa. Deisen GmbH, Boppard:

Nebenangebot Nr.1:

Die Firma Deisen GmbH bietet alternativ zu allen OZ's. der Grabenverfüllung durch Austauschböden, eine Verfüllung mit wiederaufbereiteten Böden an. Mit Hilfe eines Schaufelseparator soll der anstehende Boden aufgenommen und mit einem Kalk-Zement-Gemisch lagenweise wieder eingebaut werden. Bei Wertung des Nebenangebotes soll ein genereller Nachlass von 4.819,50€ Brutto gewährt werden.

Das Nebenangebot ist technisch als nicht eindeutig und erschöpfend anzusehen. Die erforderlichen Eignungsnachweise hinsichtlich deren Zusammensetzung, unter Berücksichtigung des schwankenden Wassergehaltes des Bodens, fehlen. Da sich der Umfang aller erforderlichen Grabenverfüllungen nicht exakt bestimmen lässt, kann einem geänderten Bauverfahren mit pauschalem Preisnachlass nicht zugestimmt werden. Das Nebenangebot findet bei der weiteren Wertung keine Berücksichtigung.

Nebenangebot Nr.2:

Die Firma Deisen GmbH bietet alternativ zu allen OZ's. der Tieferschachtung durch Austauschböden, eine Verfüllung bzw. Verfestigung mit wiederaufbereiteten Böden an. Mit Hilfe eines Schaufelseparator als auch einer Bodenfräse soll ein Kalk-Zement-Gemisch zur Erüchtigung des Straßenunterbaues eingebracht werden. Bei Wertung des Nebenangebotes soll ein genereller Nachlass von 29.750,00€ Brutto gewährt werden.

Das Nebenangebot ist technisch als nicht eindeutig und erschöpfend anzusehen. Die erforderlichen Eignungsnachweise hinsichtlich deren Zusammensetzung, unter Berücksichtigung des schwankenden Wassergehaltes des Bodens, fehlen. Da sich der Umfang allen notwendigen Tieferschachtungen nicht exakt bestimmen lässt, kann einem geänderten Bauverfahren mit pauschalem Preisnachlass nicht zugestimmt werden. Das Nebenangebot findet bei der weiteren Wertung keine Berücksichtigung.

Nebenangebot Nr.3:

Die Firma Deisen GmbH bietet alternativ zu der ausgeschriebenen Ausführungsfrist einen witterungsbedingten Baubeginn im Jahr 2017 an. Die Frist zur Vollendung der Gesamtbauleistung würde hierbei nicht berührt werden. Bei Wertung des Nebenangebotes soll ein genereller Nachlass von 8.925,00€ Brutto gewährt werden.

Da der Bieter keinen konkreten Startbeginn festlegt, als auch ein witterungsbedingter Baubeginn nicht vorhersehbar ist, kann eine fristgemäße Herstellung der Gesamtmaßnahme nicht sichergestellt werden. Das Nebenangebot findet bei der weiteren Wertung keine Berücksichtigung.

Nebenangebot Nr.4:

Die Firma Deisen GmbH bietet bei der Position der Grabenverfüllung anstatt Austauschböden an, den vorhandenen Bodenaushub mittels eines Kalk- Zement- Gemisch aufzuarbeiten und wieder einzubauen. Bei Wertung des Nebenangebotes soll ein genereller Nachlass von 16.838,50€ Brutto gewährt werden.

Das Nebenangebot wird nicht gewertet, da durch Zugabe des Kalk- Zement- Gemisch der Grabenbereich gegenüber dem anstehenden Boden neben den Kanalgräben zu sehr verfestigt wird. Ebenso kann nicht verhindert werden, dass die bestehenden Gebäude mit dem Kalk- Zement- Gemisch verschmutzt werden was besonders den dort verbauten Aluminiumfassaden schaden würde.

Nebenangebot Nr.5:

Die Firma Deisen GmbH bietet, entgegen der angegebenen Ausführungsfrist im Spätherbst 2016 an, die Arbeiten im Jahr 2017 zu beginnen. Bei Wertung des Nebenangebotes soll ein genereller Nachlass von 2.975,00€ Brutto gewährt werden.

Da der Bieter keinen konkreten Startbeginn festlegt, als auch ein witterungsbedingter Baubeginn nicht vorhersehbar ist, kann eine fristgemäße Herstellung der Gesamtmaßnahme nicht sichergestellt werden. Das Nebenangebot findet bei der weiteren Wertung keine Berücksichtigung.

5. Abschließende Wertung

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Ang.-Nr.	Firma	Submissionssumme brutto, incl. Nachlass [Euro]
7	Knebel Baugesellschaft mbH, Bingen	737.810,64
8	Robert Schmidt GmbH, Müschelbach	831.833,12
6	Deisen GmbH, Boppard	833.965,84
3	Wallebohr Tiefbau-Baustoffe GmbH, Ulmen	848.657,34
5	Josef Schmitt GmbH, Ulmen	882.681,20
1	Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz	992.328,70
2	Eurovia Teerbau GmbH, Koblenz	Angebot wurde ausge- schlossen
4	Horst Schulz GmbH, Koblenz	Angebot wurde ausge- schlossen

Damit ist die Firma

**Knebel Baugesellschaft mbH
Am Ockenheimer Graben 13
55411 Bingen-Kempton**

Gewinnerin des Wettbewerbes.

Sie ist der Stadt Koblenz als leistungsfähiges, zuverlässiges und fachkundiges Bauunternehmen bekannt. Somit entfällt eine nähere Prüfung der Qualifikation gemäß § 6 (2) VOB/A.

Die Prüfung der Angemessenheit der Angebotspreise ergab, dass vereinzelt niedrige als auch hohe Einheitspreise angeboten wurde. Anhand eines Aufklärungsgespräches, welches am 13.10.2016 stattfand, wurde die Preisbildung einzelner Positionen durch Vorlage der Urkalkulation plausibel und nachvollziehbar dargelegt. Das Protokoll des Aufklärungsgespräches ist dem Vergabevermerk beigelegt.

Mithin ist festzustellen, dass das Angebot in seiner Gesamtheit betrachtet angemessen und auskömmlich ist, obwohl vereinzelt Positionen nicht auskömmlich kalkuliert sind.

Weite Auffälligkeiten sind nicht vorhanden.

Die Differenz zur zweitplatzierten Bieterin, der Fa. Robert Schmidt GmbH, beträgt rund 13%.

6. Vergabevorschlag:

Aus den v.g. Gründen wird vorgeschlagen, dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Knebel Baugesellschaft mbH, Am Ockenheimer Graben 13, 55411 Bingen-Kempton den Auftrag in Höhe von

737.810,64 € (brutto)

zu erteilen.

Die Gesamtauftragssumme verteilt sich auf folgende Lose:

Los 1: Straßen- und Gehwegarbeiten für die Stadt Koblenz, Tiefbauamt	541.953,13€ (brutto)
Los 2: Kanalbauarbeiten einschl. Hausanschlüsse für die Stadtentwässerung- Eigenbetrieb der Stadt Koblenz	173.084,25€ (brutto)
Los 3: Leistungen für die Energienetze Mittelrhein GmbH	22.773,26€ (brutto)

7. Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle **P801001** des Amtes für Wirtschaftsförderung. Hier sind für das Jahr 2016, 1.550.000 Euro vorgesehen.

Die Mittelfreigabe ist am 24.8.2016 erfolgt; das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag noch nicht zugestimmt.

Aufgestellt:
Koblenz,

Gesehen:
Koblenz,

Genehmigt:
Koblenz,

(Jacek Stankiewicz)
Sachbearbeiter

(i.V. Heribert Layendecker)
Sachgebietsleiter

(Peter Schwarz)
Abteilungsleiter